



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 6: Sozial- und Kulturwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst - Professur für Kunstdidaktik (Kunstpädagogik im globalen Kontext)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Es besteht die Option einer anschließenden Weiterbeschäftigung für die Dauer von bis zu drei Jahren. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Es handelt sich um eine **Qualifikationsstelle** mit dem Ziel der **Promotion** als Dienstaufgabe. Die Lehrverpflichtung ist entsprechend auf zwei Semesterwochenstunden reduziert und wird im Bereich der Kunstdidaktik erbracht.

Zu den Aufgaben gehört außerdem die Mitarbeit

- am Aufbau des Forschungsschwerpunkts „Kunstpädagogik im globalen Kontext“
- an Projekten und Veranstaltungen der Professur bzw. des Instituts
- in den Prüfungen und in der Selbstverwaltung des Instituts

Das Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst ist durch eine konstruktive Zusammenarbeit der drei Bereiche Kunstpraxis, Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik geprägt. Die Bereitschaft, hierzu aktiv beizutragen, wird vorausgesetzt.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Kunstpädagogik (Lehramt oder außerschulisch) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad)
- Arbeitsschwerpunkt bzw. Interesse an einem Promotionsprojekt im Bereich „Kunstpädagogik im globalen Kontext“, idealerweise dokumentiert durch eine entsprechende Forschungsskizze
- selbstständige Arbeitsweise sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in Englisch und möglichst einer weiteren Sprache
- kunstpädagogische Praxiserfahrung, z.B. in der Schule, ist erwünscht

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Marc Fritzsche ([fritzsche@uni-landau.de](mailto:fritzsche@uni-landau.de)) gern zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Forschungsskizze, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, etc.) bis zum **18.09.2018** unter Angabe der Kennziffer **96/2018** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, 96/2018" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)